



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Jan Schiffers, Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2021;

**hier: Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung der Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK) und der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugend- und Familienbehörden (AGJF)
(Kap. 10 07 Tit. 529 74)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 Tit. 529 74 wird der Ansatz von 150,0 Tsd. Euro um 80,0 Tsd. Euro auf 70,0 Tsd. Euro gekürzt.

Die eingesparten Mittel werden in Kap. 13 06 TG 51 – 64 und Kap. 13 60 TG 51 – 52 zur Verringerung der Schuldenaufnahme bzw. Erhöhung der Tilgung am Kreditmarkt verwendet.

Begründung:

Zum 1. Januar 2021 übernahm der Freistaat Bayern den Vorsitz der Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK). Im Zuge dessen sollen zwei Tagungen der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugend- und Familienbehörden (AGJF) und eine Hauptkonferenz der JFMK stattfinden. Die Sitzung der AGJF soll vom 18. bis zum 19. März 2021 in Kiel und vom 23. bis zum 24. September 2021 in Erfurt, die Hauptkonferenz der JFMK soll vom 6. bis zum 7. Mai 2021 in Augsburg stattfinden.

Aufgrund des anhaltendes Lockdowns und der damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen, ist davon auszugehen, dass weder die Sitzung der AGJF im März noch die Hauptkonferenz der JFMK im Mai in persönlicher Präsenz stattfinden kann. Da die letzten Monate gezeigt haben, dass auch Videokonferenzen sehr gut funktionieren, wie die Online-Parteitage diverser Parteien zeigten, kann auch in diesem Fall auf Videokonferenzen zurückgegriffen werden.

Zu diesem Zweck wird der Ansatz in Kap. 10 07 Tit. 529 74 um 80,0 Tsd. Euro auf 70,0 Tsd. Euro gekürzt.